

**Valida Vorsorge
Management**

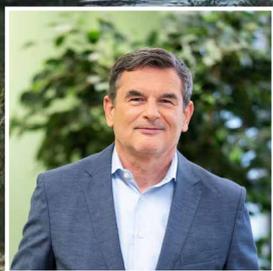


**WIR ACHTEN NACHHALTIG
AUF UNSERE ZUKUNFT.**

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021.

valida.at/nachhaltigkeit

„Als Mitglied der **RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSINITIATIVE** und Unterzeichner der **UNITED NATIONS PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT** ist für uns der Klimawandel eines der wichtigsten Themen der Zeit. Wir leisten unseren Beitrag für eine klimafreundliche Zukunft, in dem wir regelmäßig den CO₂-Fußabdruck unserer Aktienportfolios messen lassen. **DIE ERGEBNISSE KÖNNEN SICH SEHEN LASSEN:** Wir schneiden sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse **BESSER AB ALS INTERNATIONALE VERGLEICHSPORTFOLIOS.**“



MAG. MARTIN SARDELIC,
Vorsitzender des Vorstands
der Valida Holding AG

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021 – WICHTIGE FACTS.

LAUFENDE NACHHALTIGKEITS- PRÜFUNG



der Veranlagung durch
Mag. Reinhard
Friesenbichler
Unternehmensberatung

1

ÖGUT-GOLD- AUSZEICHNUNG



Bereits die
10. Zertifizierung in Folge

2

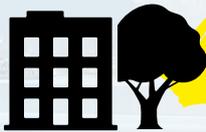
100% NACHHALTIGE ASSETS



in der
Abfertigung Neu

3

LEED GOLD AUSZEICHNUNG



für ökologisches
Bürogebäude

4

VALIDA VORSORGEKASSE: NACHHALTIGKEITS- KONZEPT



definiert
ethische Kriterien

5

MITGLIED IN DER RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITS- INITIATIVE UND IM UNGC



6

VERHALTENSKODEX „CODE OF CONDUCT“



gilt für Mitarbeiter
und Lieferanten

7

ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENT- SYSTEM (ISO 14001)



für unser Facility-
management ZHS Office- &
Facilitymanagement GmbH

8

BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



9

UNTERZEICHNUNG DER UNPRI (UNITED NATIONS PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT)



10

VORSORGEKASSE



Bei CO₂ Footprint,
SDG Solution Score und
ESG-Performance Score
besser als Vergleichs-
portfolio

11

PENSIONSKASSE



Bei CO₂ Footprint,
SDG Solution Score und
ESG-Performance Score
besser als Vergleichs-
portfolio

12

INHALTSVERZEICHNIS.

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden.	5
Über diesen Bericht.	6
Geschäftstätigkeiten.	6
Wesentlichkeit der Informationen.	7
Sustainable Development Goals.	8
Dialog mit unseren Stakeholdern.	9
Mission Valida 2025.	10
Nachhaltigkeitsstrategie in der Veranlagung.	12
Interview.	14
Risk Management.	16
Compliance.	18
Mitarbeiter.	19
Personalkennzahlen.	19
Betriebsökologie.	20
Ökologiekennzahlen.	20
Spenden für Stiftung Kindertraum und Caritas.	21
Transparente Kommunikation.	22
Vorsorgeportal.	22
Lieferanten.	23
Auszeichnungen, Prüfungen und Mitgliedschaften.	23
Nachhaltigkeitsziele 2022.	24
Zielerreichung 2021.	25
Maßnahmen.	26
Aktionäre und Organigramm.	27
Organe der Valida Holding AG.	27
GRI Content Index.	28
Impressum.	32

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN.

Liebe Kundinnen und Kunden,

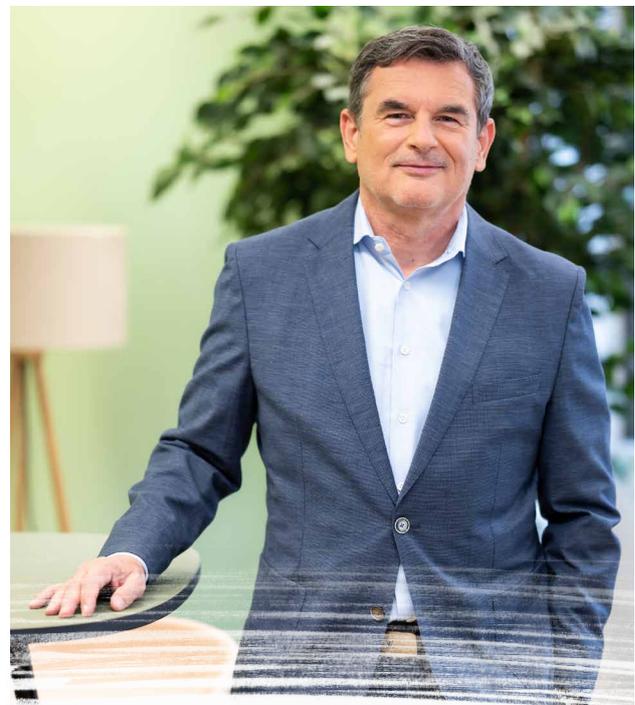
das Thema Nachhaltigkeit bekommt erst dann einen angemessenen Stellenwert, wenn es im Kerngeschäft eines Unternehmens verankert ist. Unser Kerngeschäft ist die Veranlagung der Gelder unserer Kundinnen und Kunden. In der Vorsorgekasse haben strenge Ausschlusskriterien und regelmäßige Prüfungen des Portfolios bereits Tradition. Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie wird dort jährlich mit der ÖGUT Gold Auszeichnung bestätigt. In der Pensionskasse setzen wir einen neuen Environmental Social Governance Ansatz um, mit dem wir bereits stolze Ergebnisse erzielt haben. Bei der Messung des CO₂-Fußabdrucks, der Messung unseres Beitrags zur Erreichung der Social Development Goals sowie der Messung der Environmental Social Governance Performance erreichen wir sowohl in der Pensionskasse als auch in der Vorsorgekasse jeweils bessere Werte als ein anerkanntes internationales Vergleichsportfolio.

Wie sehr unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit erstklassiger Performance vereinbar ist zeigen unsere Veranlagungsergebnisse 2021. Mit 5,05 Prozent können wir die beste Performance unter den heimischen Vorsorgekassen vorweisen. In der Pensionskasse liegen wir mit 9,41 Prozent ebenso an erster Stelle. Die optimale Vereinbarkeit von wirtschaftlichem Erfolg mit gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung wird auch weiterhin eines unserer Kernziele bleiben.

Um unseren Beitrag zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem zu stärken, haben wir im Vorjahr die United Nations Principles for Responsible Investment (UNPRI) unterzeichnet.

Abschließend möchte ich noch auf die sehr tragischen Geschehnisse in der Ukraine eingehen. Seit dem Kriegsbeginn steht die Sicherheit der ukrainischen Zivilbevölkerung im Vordergrund – deshalb haben wir für zwei geflüchtete ukrainische Familien je eine Wohnung in Wien Oberlaa zur Verfügung gestellt.

Auch wenn das gesamte Ausmaß dieses Krieges noch lange nicht abschätzbar ist, möchte ich klarstellen, dass die uns anvertrauten Kundengelder sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse absolut sicher sind, da es sich hierbei gesetzlich um Sondervermögen handelt. Das bedeutet, dass das aufgebaute Vermögen unserer Kundinnen und Kunden auch nach Eintritt des schlimmsten wirtschaftlichen Szenarios erhalten bleibt. In der Vorsorgekasse gilt darüber hinaus eine Kapitalgarantie auf 100% der einbezahlten Bruttobeiträge.



MAG. MARTIN SARDELIC

Vorsitzender des Vorstands der Valida Holding AG

ÜBER DIESEN BERICHT.

Der Valida Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft über unsere wichtigsten Leistungen in unserem Kerngeschäft sowie in jenen Bereichen, die sich im Zuge unserer Analyse als wesentlich herausgestellt haben (vgl. Seite 7). Bei der Gestaltung des Nachhaltigkeitsberichts hat sich die Redaktion an den aktuellen internationalen Richtlinien der Global Reporting Initiative „GRI Standards“ orientiert.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2021. Wir legen in diesem Bericht unsere Strategie, unseren Managementansatz und jene Maßnahmen dar, die dazu dienen, unser Nachhaltigkeitsengagement zu beschreiben und weiter auszubauen. Vor allem sind unsere Ziele für das heurige Jahr sowie die Zielerreichung aus dem Vorjahr transparent dargestellt (vgl. Seite 24ff).

BERICHTSGRENZEN.

Die berichtslegende Organisation ist die Valida Holding AG. Die Berichtsinhalte beziehen sich auf die Valida Holding AG sowie die Tochtergesellschaften:

- **Valida Pension AG:**
Markenname Valida Pensionskasse
- **Valida Plus AG:**
Markenname Valida Vorsorgekasse (Betriebliche Vorsorgekasse für die Abwicklung der Abfertigung Neu)
- **Valida Consulting GesmbH**
(Unternehmensberater für betriebliche Vorsorge)

Die TOP Vorsorge-Management GmbH (TVM) findet nur in jenen Themen Berücksichtigung, in denen es um den direkten Kontakt mit den Valida Kunden geht.

GRI 102-45, GRI 103-1

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN.

Die Valida Vorsorge Management Unternehmensgruppe ist ein Kompetenzzentrum für betriebliche Vorsorge und in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

GESCHÄFTSFELD PENSIONS-KASSE:

Arbeitgeber können optional Verträge mit Pensionskassen abschließen und laufende Beiträge für die künftigen Zusatzpensionen ihrer Mitarbeiter einbezahlen. Die Kerntätigkeiten der Pensionskasse sind die Verwaltung der individuellen Pensionskonten, die Veranlagung des Pensionskapitals, der Risikoausgleich und die Auszahlung der Pensionen für die Begünstigten.

Zu den Pensionskassenkunden der Valida Gruppe zählen renommierte Unternehmen sämtlicher Branchen und Institutionen, wie beispielsweise zahlreiche Universitäten.

GESCHÄFTSFELD ABFERTIGUNG NEU:

In der Abfertigung Neu bezahlt der Arbeitgeber monatlich 1,53 % des Bruttoentgelts seiner Mitarbeiter in eine Betriebliche Vorsorgekasse seiner Wahl, wie beispielsweise die Valida Plus AG. Selbständige bezahlen 1,53 % ihrer Einkünfte für sich selbst ein. Spätestens zum Pensionsantritt entsteht ein Verfügungsanspruch, den man als steuerfreie Zusatzpension nutzen kann.

GESCHÄFTSFELD BERATUNG:

Die Valida Consulting GesmbH ist ein führendes Beratungsunternehmen für betriebliche Vorsorge. Das Portfolio umfasst Pensionsanalysen, Vorsorgekonzeptionen, die Erstellung finanz- und versicherungsmathematischer Gutachten, Prognosen sowie Asset-Liability-Management-Studien für betriebliche Pensionskassen und berufsständische Vorsorgeeinrichtungen.

WESENTLICHKEIT DER INFORMATIONEN.

Der inhaltliche Fokus unseres Nachhaltigkeitsberichts ist auf die wesentlichen Themen gerichtet. In den Jahren 2013 und 2014 haben wir jeweils alle GRI Themen einer Wesentlichkeitsanalyse unterzogen. Im Jahr 2015 hat eine Auswahl unserer Vertragskunden die wichtigsten Themen in einer quantitativen Befragung bewertet. Kundenzufriedenheit ist für uns die oberste Prämisse. Daher messen wir die Zufriedenheit unserer Kunden über einen Net Promoter Score (NPS). Im Berichtsjahr haben wir diesen über zwei Punkte erhoben.

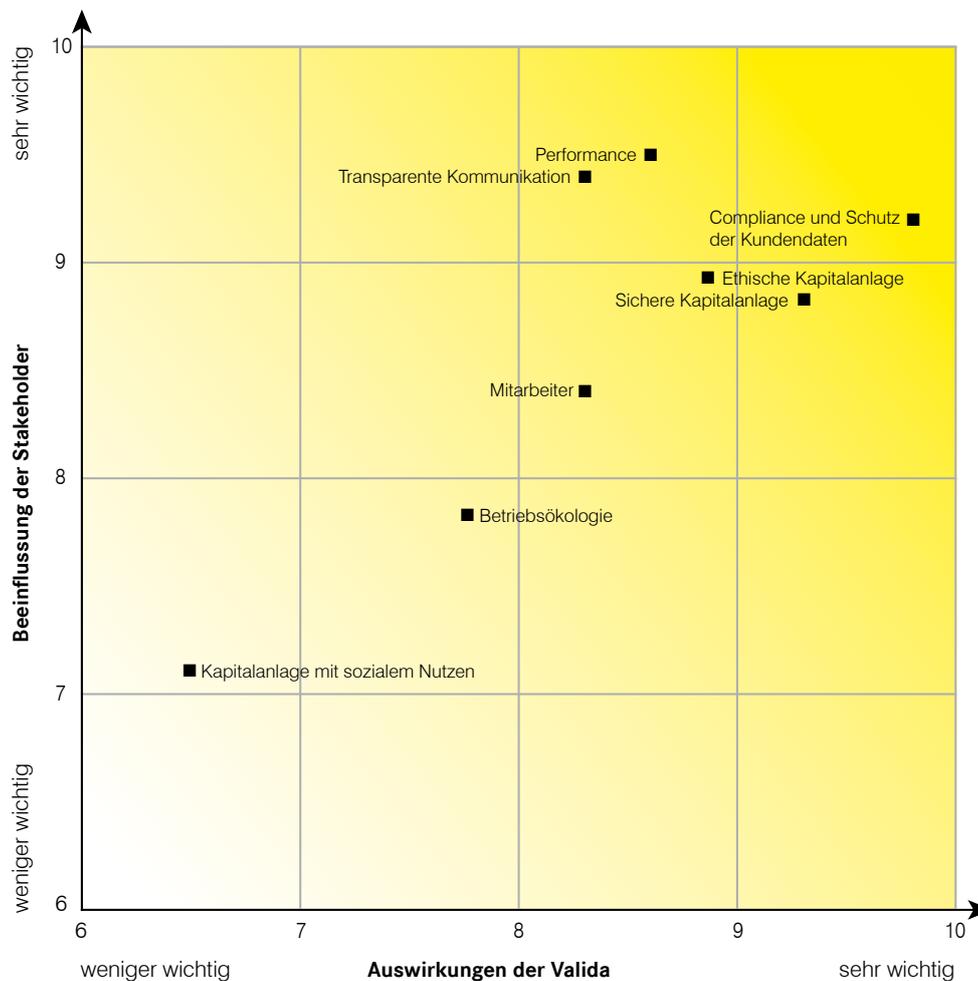
- Relationship NPS – Direkte Kundenansprache über Feedbackbogen (Skala 0-10)
- Touch-Point NPS – Dieser wird auf unserem Vorsorgeportal im Form einer 5 Sterne Bewertung ermittelt.

Folgende Themen aus dem Kerngeschäft der Valida sind nun die wesentlichsten (siehe Bereich rechts oben in der unten angefügten Wesentlichkeitsmatrix) und werden in diesem Bericht umfassend beschrieben.

- Performance
- Transparente Kommunikation
- Compliance und Schutz der Kundendaten
- Sichere Kapitalanlage
- Ethische Kapitalanlage
- Mitarbeiter

GRI 102-44, GRI 102-43, GRI 102-46, GRI 103-1

WESENTLICHKEITSMATRIX.



GRI 102-46, GRI 102-47

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS.

Wir unterstützen durch unser wirtschaftliches Handeln die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs). Die insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und dienen der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Die SDGs traten am 1. Jänner 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft und gelten für alle Staaten.

Sie beziehen sich auf Themen wie **Armutsbekämpfung, Gesundheit, Bildung, Gerechtigkeit, Infrastruktur oder Klimaschutz**. Wir tragen durch unser Handeln vor allem zur Erreichung der Ziele 3, 7, 13, 16 und 17 bei. Sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse messen wir den Beitrag des verwalteten Vermögens zu den SDG. (vgl. S. 13ff)

ZIEL 3: EIN GESUNDES LEBEN FÜR ALLE MENSCHEN JEDEN ALTERS GEWÄHRLEISTEN UND IHR WOHLERGEHEN FÖRDERN.

Die Valida Vorsorge Management spendete im vergangenen Jahr jeweils EUR 2.500 für die Stiftung Kindertraum sowie an die Caritas. Mit den Spenden werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen beziehungsweise demenzkranke Menschen und deren pflegende Angehörige unterstützt.



ZIEL 7: BEZAHLBARE, VERLÄSSLICHE, NACHHALTIGE UND MODERNE ENERGIE FÜR ALLE SICHERN

Wir fördern die nachhaltige Energiegewinnung indem wir diese zu den Positivkriterien bei der Kapitalanlage in unserer Vorsorgekasse zählen, während wir Atomkraft und Kohle ausschließen. Der Strom für unseren Firmensitz wird gänzlich von einem Ökostromanbieter bezogen.



ZIEL 13: MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS UND SEINER AUSWIRKUNGEN

Wir messen regelmäßig den CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse und Pensionskasse. Zu den Ausschlusskriterien in der Veranlagung der Vorsorgekasse zählt bei Staatsanleihen auch „Passive Klimapolitik“. Durch unsere Mitgliedschaft in der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative unterstützen wir Maßnahmen und Kampagnen gegen den Klimawandel. Unser Bürostandort ist für seine hohen ökologischen Standards mit LEED-Gold zertifiziert.



ZIEL 16: FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Mit strengen Compliance-Regelungen, unserem Code of Conduct, der für Mitarbeiter ebenso gilt wie für Lieferanten, sowie den strikten Ausschlusskriterien für die Veranlagung der Vorsorgekasse setzen wir Regularien, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.



ZIEL 17: PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

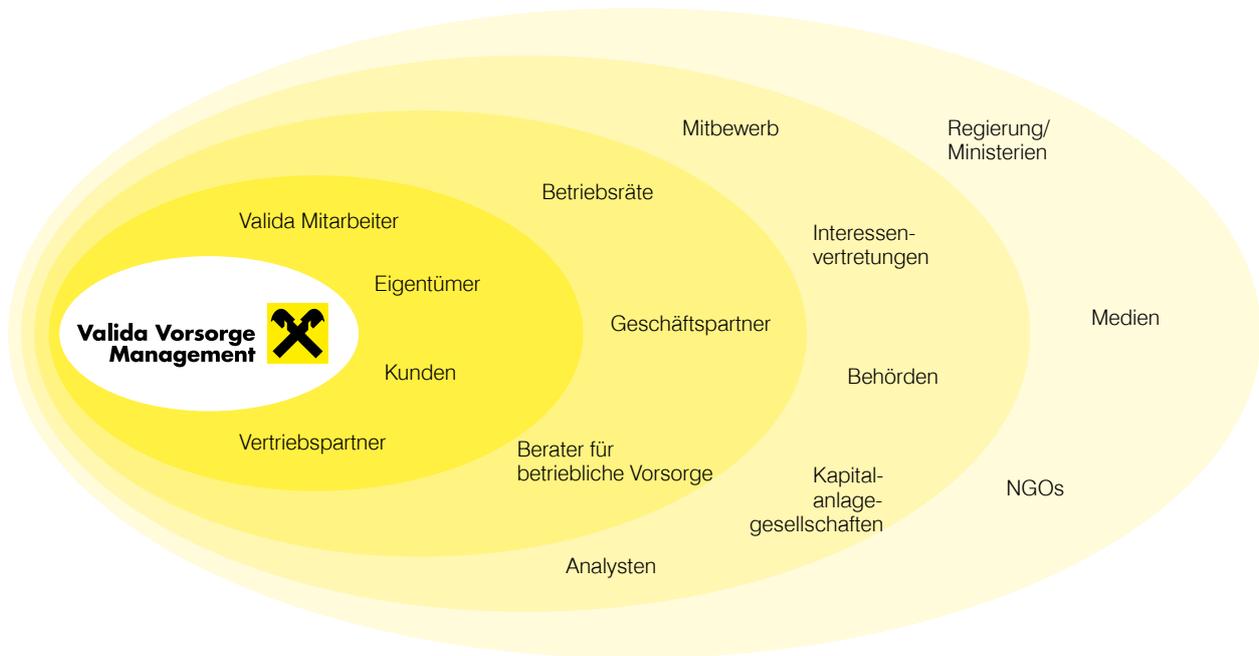
Die Valida Unternehmensgruppe ist Mitglied des UN Global Compact, der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsinitiative und hat im Berichtsjahr die United Nations Principles for Responsible Investment unterschrieben. Die Portfolien werden von mehreren externen Prüfern auf die ESG- und SDG-Performance, den CO₂-Fußabdruck sowie die Einhaltung von Ausschlusskriterien überprüft.



DIALOG MIT UNSEREN STAKEHOLDERN.

Zu unseren Stakeholdern zählen jene Gruppen, die von unseren Unternehmensaktivitäten betroffen sind und deren Entscheidungen Einfluss auf unsere

Unternehmensgruppe haben. Unsere Stakeholder sind in der folgenden Grafik dargestellt.



KUNDEN.

Zu unseren Kunden zählen wir sowohl Vertragskunden (Unternehmen und Selbständige), als auch Arbeitnehmer, die durch einen Vertrag ihres Arbeitgebers in der Abfertigung Neu und/oder der Pensionskasse begünstigt sind sowie leistungsberechtigte Pensionskassen-Pensionisten. Wir sehen uns als kundenzentriertes Unternehmen, in dem bei sämtlichen Entscheidungen der Kundennutzen im Vordergrund steht.

MITARBEITER.

Der Erfolg unserer Unternehmensgruppe basiert auf dem engagierten Einsatz und der hohen Kompetenz unserer Mitarbeiter.

EIGENTÜMER.

Mit den Kernaktionären Raiffeisen Bank International (RBI AG) und UNIQA Insurance Group verfügen wir über finanzstarke stabile Eigentümer.

VERTRIEBSPARTNER.

Unsere Vertriebspartner tragen maßgeblich zum Ausbau der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich bei.

GRI 102-40, GRI 102-42, GRI 102-43, GRI 102-44

MISSION VALIDA 2025.

„Wir sind der Partner für betriebliche Vorsorge mit der höchsten Weiterempfehlung in Österreich“ lautet die Mission Valida 2025. Damit unterstreicht die Valida Vorsorge Management einmal mehr ihre strategi-

sche Positionierung als kundenzentriertes Unternehmen, in dem der Kundennutzen stets im Fokus aller Entscheidungen steht. Es geht darum, die Kundinnen und Kunden zu begeistern – ganz nach dem Motto:

„Das beste Team:
Der Kunde und wir“

Valida Vorsorge
Management 

Mission Valida 2025

Wir **BEGEISTERN** unsere Kunden und bringen ihr betriebliches Vorsorgevermögen **ERTRAGSSTARK, SICHER** und **NACHHALTIG** in die Zukunft.

Deshalb sind wir **DER PARTNER** für betriebliche Vorsorge mit der **HÖCHSTEN WEITER-EMPFEHLUNG** in Österreich.



Valida Vorsorge
Management 

Vision Valida 2025

Wir sind **DER PARTNER** für betriebliche Vorsorge mit der **HÖCHSTEN WEITER-EMPFEHLUNG** in Österreich.





NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IN DER VERANLAGUNG.

Sicherheit und Kapitalerhalt stellen die obersten Maximen in der Kapitalanlage der Valida Vorsorge- und Pensionskasse dar. Der Bereich Asset Management agiert stets mit Weitblick und investiert das verwaltete Vermögen in hohem Maße in sichere Assetklassen, um die Veranlagungsrisiken zu begrenzen. Zu Jahresbeginn 2018 startete das LDI (Liability Driven Investment)-Konzept mit dem Ziel, laufend Performanzerwerte über den Benchmarks zu generieren. Das Thema „Nachhaltigkeit in der Veranlagungsstrategie“ der Valida Gruppe wird in den Konzepten der Vorsorge- und Pensionskasse unterschiedlich geregelt. Die Vorsorgekasse hält sich an klare Ausschluss- und Positivkriterien, während die Pensionskasse vor allem auf Engagement setzt und den „Best in Class“-Ansatz verwirklicht. Welchen hohen Stellenwert das Thema „Nachhaltigkeit in der Veranlagung“ einnimmt, bewiesen sowohl Pensionskasse als auch Vorsorgekasse im Vorjahr durch die Unterzeichnung des UNPRI (UN Principles for Responsible Investment).

GESCHÄFTSFELD BETRIEBLICHE VORSORGEKASSE – ABFERTIGUNG NEU.

Das System „Abfertigung Neu“ wurde im Jahr 2003 gesetzlich implementiert. Jedes Unternehmen ist seitdem verpflichtet, eine Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) auszuwählen und für jeden Mitarbeiter monatlich 1,53 % des Bruttobezugs einzubezahlen. Selbständige bezahlen seit 2008 für sich selbst in die Abfertigung Neu ein. Die Valida ist im Geschäftsfeld „Abfertigung Neu“ mit der Valida Plus AG (Markenname: Valida Vorsorgekasse) vertreten. Gemäß dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) leistet die BVK eine 100%ige Kapitalgarantie auf die einbezahlten Beiträge. Aus diesem Grund verfolgt die Valida Vorsorgekasse eine defensiv orientierte Veranlagungsstrategie.

VALIDA VORSORGEKASSE: NACHHALTIGKEITSKONZEPT.

Im „Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzept“ sind die Prinzipien für nachhaltige Veranlagung geregelt. Die darin beschriebenen Positiv- und Ausschlusskriterien für die Veranlagung gelten für das gesamte veranlagte Vermögen der Valida Vorsorgekasse.

Die Ausschlusskriterien lauten:

1. Rüstung
2. Nuklearenergie
3. Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten
4. Tabak und Spirituosen
5. Prostitution und Pornografie
6. Glücksspiel

7. Kontroverse Gentechnologie
8. Kontroverse Geschäftspraktiken
9. Aggressive Rüstungs- und Außenpolitik
10. Schwere demokratische Defizite
11. Niedrige Menschenrechtsstandards
12. Passive Klimapolitik
13. Kohle und unkonventionelles Erdöl und Erdgas (für die Ausschlusskriterien sind gegebenenfalls im Nachhaltigkeitskonzept Schwellenwerte definiert)

Zum Jahresende 2021 entsprechen knapp 100 % des veranlagten Vermögens diesen Ausschlusskriterien.

Die Positivkriterien lauten:

1. Nachhaltigkeit auf den Ebenen der Grundsätze und Strategien sowie der Managementsysteme
2. Investitionen in Bereiche mit hohem Nachhaltigkeitsnutzen
3. Nachhaltigkeit durch Erfassung ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Aspekte

Bei Neuinvestitionen werden gezielt Fonds bzw. Einzeltitel gesucht, die bezüglich der angeführten Nachhaltigkeitskriterien hohe Qualität aufweisen.

KONTROLLE.

Die Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu), ein Spezialist für nachhaltiges Investment, überprüft zweimal jährlich das Niveau der Nachhaltigkeit des gesamten veranlagten Vermögens der Valida Vorsorgekasse. Das rfu-Modell nutzt rund 100 Kriterien bzw. 400 qualitative Indikatoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Einzeltiteln, die in die Fondsbewertung einfließen. Analysiert werden sowohl die Beziehungen zu den Stakeholdern (Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, die Gesellschaft, Investoren, Umwelt) als auch die gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen.

Die einzelnen Investments werden in einer Punkteskala von 0 bis 200 bewertet und einer der folgenden vier Assetklassen zugeordnet:

1. Nachhaltigkeitsfonds
2. Nachhaltige Einzeltitel
3. Nachhaltig orientierte Fonds
4. Konventionelle Fonds (nicht nachhaltig)

Zum 31. Oktober 2021 erreicht das Gesamtportfolio der Valida Vorsorgekasse 163 Punkte und liegt somit deutlich über dem Ziel von 130 Punkten. Nahezu 100 Prozent der Assets sind in den drei oben beschriebenen nach-

haltigen Klassen investiert. Ab dem Jahr 2022 liegt der Zielwert des Portfolios bei 150 Punkten.

MESSUNG CO₂-FUSSABDRUCK, SDG UND ESG.

Seit 2016 misst die Valida Vorsorgekasse den „footprint“ des veranlagten Vermögens (für den Aktien-Anteil). Zum Bilanzstichtag 2021 liegt der relative CO₂-Fußabdruck der Vorsorgekasse (gemessen an der Weighted Average Carbon Intensity) mit 103,6 Tonnen pro EUR 1 Mio. Umsatzerlös deutlich unter dem internationalen Vergleichswert von 147,2 Tonnen. 2021 wurden erstmals auch der ESG-Performance Score sowie der SDG Solution Score erhoben. Der ESG Performance Score informiert über das Level der Environmental/Social/Governance der Unternehmen, in die investiert wird. Das Portfolio der Valida Vorsorgekasse schneidet dabei besser ab, als ein globales Vergleichsuniversum (Messung 2021 für den Aktien-Anteil sowie das IG Unternehmensanleihen-Segment). Der SDG Solution Score beschreibt, wie sehr die Produkte der im Portfolio vertretenen Unternehmen zur Erreichung der Social Development Goals beitragen. Auch hier ist der Wert der Valida Vorsorgekasse deutlich besser als jener des Vergleichsuniversums (Messung 2021 für den Aktien-Anteil, sukzessive Erweiterung der einbezogenen Assetklassen).

ÖGUT-ZERTIFIZIERUNG.

2022 hat die Valida Vorsorgekasse für das Jahr 2021 die „ÖGUT-Gold“-Auszeichnung erhalten. Dies ist bereits die zehnte ÖGUT-Gold-Zertifizierung in Folge. Neben der ethischen Veranlagung spielen hier auch Kommunikation und Transparenz sowie betriebsökologische Themen, Mitarbeiterpolitik und Corporate Citizenship eine Rolle. ÖGUT-Gold ist die zurzeit bestmögliche Zertifizierung für Vorsorgekassen.

GESCHÄFTSFELD PENSIONSKASSE – BETRIEBSPENSIONEN.

Pensionskassenlösungen sind im Gegensatz zur Abfertigung nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern optional – schaffen aber für Unternehmen und Mitarbeiter Vorteile. So sind Pensionskassenlösungen ein beliebter Fringe Benefit, der zur Bindung qualifizierter Mitarbeiter beiträgt. Weiters sind die Ausgaben des Unternehmers als Betriebsaufwand steuerlich absetzbar. Im Geschäftsfeld Pensionskasse ist das Nachhaltigkeitsthema in der Veranlagung noch nicht so lange präsent wie im Vorsorgekassenbereich. Trotzdem machte die Valida Pensionskasse (Firmenname Valida Pension AG) im Berichtsjahr große Fortschritte als nach-

haltige Investorin und positionierte sich mit dem „ESG Integrated-Investmentansatz“ als eine Vorreiterin in der Branche. Um über die besten Instrumente für die Umsetzung der Veranlagungsstrategie zu verfügen, wird auf die explizite Festlegung von Ausschlusskriterien (mit Ausnahme von allgemein etablierten Kriterien wie z.B. kontroverse Waffen, Verletzung internationaler Normen) verzichtet. Der Schwerpunkt im Nachhaltigkeitskonzept liegt demzufolge auf „Engagement“ statt auf „Ausschluss“. Der „ESG Integrated-Investmentansatz“ fokussiert daher auf die Analyse der eingesetzten Produkte in Bezug auf die Integration von ESG im Investmentprozess. Die Analyse der für den Portfolio-Einsatz vorgesehen bzw. investierten Produkte wird durch die Datenbank von ISS-Oekom – einem der führenden Anbieter in Bezug auf Nachhaltigkeitsdaten – unterstützt.

Die Kriterien in der Analyse und Auswahl der Investmentprodukte lauten:

- UNPRI bzw. andere Mitgliedschaften
- ESG-Policy auf Ebene der Fondsgesellschaft
- ESG-Integration im Investmentansatz
- Analyse und Beurteilung von ESG-Scores auf Ebene des Investmentprodukts
- Analyse und Beurteilung des Beitrags zu den SDGs auf Ebene des Investmentprodukts
- Analyse und Beurteilung von Carbon Risk/Impact-Kennzahlen auf Ebene des Investmentprodukts

Die Valida Pensionskasse kann für das Bilanzjahr 2021 beim

- CO₂ Footprint
- ESG Performance Score (Bewertung von Environmental Social Governance Kriterien)
- SDG Solution Score (Bewertung des Beitrags zur Erreichung der Social Development Goals)

jeweils bessere Werte als ein internationales Vergleichsuniversum vorweisen. Die Werte wurden für das Bilanzjahr 2021 für den Aktien-Anteil berechnet – es erfolgt eine sukzessive Erweiterung der einbezogenen Assetklassen.

ÖGNI AUSZEICHNUNGEN

Die Valida Pensionskasse und Vorsorgekasse investierten 2020 in Wohnbauprojekte in Graz Eggenberg und Wien Oberlaa. Beide Immobilien wurden 2021 für ihre hohen ökologischen Standards mit dem goldenen Gütesiegel der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilien) zertifiziert.

„BEI NACHHALTIGKEIT BESSER ALS DAS DEFINIERTE GLOBALE VERGLEICHSUMMUM“

Im Interview: Karin Kunrath und Arnd Münker

Die Valida Vorsorgekasse und Pensionskasse setzen auf unterschiedliche Nachhaltigkeitskonzepte. Was die beiden vereint? Sie schlagen in Sachen Nachhaltigkeit internationale Vergleichsportfolios. Wie das funktioniert, erklären Arnd Münker, CIO, und Karin Kunrath, stv. Bereichsleiterin Asset Management.

Wieso verfolgen Pensionskasse und Vorsorgekasse unterschiedliche Nachhaltigkeitskonzepte?

Münker: In der Vorsorgekasse wissen wir sämtliche Kunden mit demselben standardisierten Vertrag in derselben Veranlagungsgemeinschaft und können demnach auch einheitliche Nachhaltigkeitskriterien für sämtliche Assets definieren. Im Falle der Pensionskasse befinden sich unsere Kunden in unterschiedlichen Veranlagungs- und Risikogemeinschaften mit unterschiedlichen Veranlagungsstrategien und unterschiedlichen Vertragsinhalten. Mit unserem ESG-Integrated Ansatz schafften wir es, ein Nachhaltigkeitskonzept für die Pensionskasse zu etablieren, das zu den Veranlagungsvarianten sämtlicher unserer verwalteten Portfolios passt. Somit können wir uns als Spitzenreiter in der Branche positionieren.

Wie funktioniert dieser Ansatz?

Kunrath: ESG Integrated Ansatz bedeutet: Bevor wir Veranlagungsentscheidungen treffen, analysieren wir, inwiefern die von uns gewählten Produkte und Fondsmanager Environmental/Social/Governance – kurz ESG – in ihrem Prozess berücksichtigen.

Um die Investmententscheidungen mit dem, in Kundeninteresse, besten Instrumenten umsetzen zu können, verzichten wir auf explizite Ausschlusskriterien – mit Ausnahme von allgemein etablierten Kriterien wie z.B. kontroverse Waffen oder Verletzung internationaler Normen. Der Schwerpunkt der Strategie liegt auf „Engagement“ statt auf „Ausschluss“. Wir haben damit im Jahr 2019 begonnen und unsere Fortschritte erstmals 2021 messbar gemacht. Konkret haben wir den CO₂-Fußabdruck,



das ESG Profil sowie den Beitrag zu den Social Development Goals unserer Veranlagung (Aktien-Anteil) gemessen und jeweils einem anerkannten internationalen Vergleichsportfolio gegenübergestellt. Die Erhebung der Kennzahlen erfolgte über die von Valida lizenzierte ISS Oekom Datenbank.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Wir schneiden in allen drei Kategorien besser ab als das Vergleichsummum.

„DER SCHWERPUNKT DER STRATEGIE IN DER PENSIONS KASSE LIEGT AUF ENGAGEMENT STATT AUF AUSSCHLUSS“

– Kunrath –



Welche Assetklassen umfasst der ESG Ansatz?

Kunrath: Der ESG-Ansatz in der Valida Pension AG umfasst grundsätzlich alle Assetklassen.

Welche Maßnahmen setzen Sie, um den Anteil an konventionellen Fonds zu reduzieren?

Münker: Wenn wir neue Investitionen tätigen, geben wir jenen Fonds mit besserem ESG- und Klimaprofil den Vorzug. Bei bestehenden Investments nützen wir in Gesprächen mit dem Fondsmanagement den für uns sehr wichtigen Engagement-Prozess, um das Profil des entsprechenden Fonds langfristig zu verbessern.



**„WENN WIR NEUE
INVESTITIONEN TÄTIGEN,
GEBEN WIR JENEN FONDS
MIT BESSEREM ESG- UND
KLIMAPROFIL DEN VORZUG.“**

– Münker –

Inwiefern unterscheidet sich das Nachhaltigkeitskonzept der Pensionskasse von der Vorsorgekasse?

Kunrath: Der wesentliche Unterschied liegt in der Wahl der Ausschlusskriterien. Während die Pensionskasse vor allem auf einen „Best in Class-Ansatz“ und der Integration von ESG im Investmentprozess der gewählten Fonds und anderer Investmentinstrumente setzt, investiert die Vorsorgekasse nach strikten Ausschluss- und Positivkriterien.

Der Vorteil im Ansatz der Pensionskasse liegt im breiteren Investmentuniversum und der damit verbunden höheren Diversifikation sowie der verstärkten Möglichkeit, über den Engagement-Prozess eine nachhaltige Veränderung in der Strategie und Kultur der einzelnen Unternehmen zu erreichen.

Die Vorsorgekasse wiederum vermeidet über ihre strikten Ausschlusskriterien Investitionen in Unternehmen, die in kritischen Branchen tätig sind bzw. Investitionen in Staaten, die kontrovers gesehen werden. Dadurch schränkt sich jedoch naturgemäß das Investmentuniversum und damit die Diversifikation im Vergleich zur Pensionskasse ein wenig ein.

RISK MANAGEMENT.

Der Bereich Risk Management konzentriert sich darauf, aufgabenspezifische Risiken der einzelnen Geschäftsfelder systematisch zu erkennen, zu beurteilen und daraus abgeleitet Entscheidungen herbeizuführen sowie den Risikomanagementprozess für die Valida Unternehmensgruppe zu koordinieren. Auf Vorstandsebene ist Mag. Stefan Eberhartinger für das Risk Management zuständig. Die Aufsichtsratsgremien erhalten quartalsweise Risikoberichte aus dem Bereich „Risk Management“.

RISIKEN IM GESCHÄFTSFELD VORSORGEKASSE.

Die Guthaben der Kunden im Geschäftsfeld Vorsorgekasse sind durch eine Bruttokapitalgarantie abgesichert. Somit besteht für die Kunden nicht das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes aufgrund eines schwierigen Kapitalmarktumfeldes. Die Veranlagung erfolgt unter dem Aspekt der Sicherheit, Rentabilität, Liquidität sowie einer angemessenen Mischung und Streuung der Vermögenswerte. Die Valida Vorsorgekasse hält die Veranlagung laufend unter Beobachtung und erstellt regelmäßig Prognoseberechnungen über die zukünftige Performanceentwicklung.

RISIKEN IM GESCHÄFTSFELD PENSIONSKASSE.

Ein wesentliches soziales Risiko besteht in der Pensionskasse, da Pensionen in einem beitragsorientierten Pensionskassensystem gekürzt werden können.

Um dieses Risiko so gering wie möglich zu halten, setzt Valida folgende Maßnahmen:

- Die Bestände und Beiträge werden gemäß § 25 Pensionskassengesetz nach dem allgemeinen Vorsichtsprinzip und zum größtmöglichen Nutzen der Kunden (Vertragskunden und Begünstigte) sowie unter Berücksichtigung von Sicherheit, Liquidität und Rentabilität veranlagt.
- Zwecks Risikostreuung und Stabilisierung der Performance wird primär in Investmentfonds investiert.
- Neue Veranlagungsprodukte haben einen Produkteinführungsprozess zu durchlaufen.

Im Einvernehmen mit Unternehmenskunden kann gegebenenfalls der Rechnungszins reduziert werden. Außerdem werden die Kunden (Arbeitgeber, begünstigte Arbeitnehmer sowie Pensionisten) regelmäßig im Rahmen von Beiratssitzungen mit Vertretern der Unternehmenskunden bzw. mittels individueller Schreiben an

alle Betroffenen über wahrscheinliche und/oder voraussichtliche Anpassungen der Pensionsleistungen zeitgerecht informiert.

RECHTS- UND REPUTATIONSRISENEN.

Das Risk Management erhebt quartalsweise, ob es anhängige oder mögliche Verfahren gibt und wie hoch die Schadenssumme im Falle einer Verfahrensniederlage wäre (vgl. Kapitel „Compliance“, Seite 18).

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSRISIKO.

Das Risk Management untersucht quartalsweise, ob aufgrund von Vertragskündigungen, des Aussetzens/Einstellens von Beiträgen oder der Performanceentwicklung Risiken für die Ertragssituation eines Unternehmens entstehen könnten.

PERSONALRISIKO.

Der Bereich „Group People & Organisational Innovation“ (ehemals Human Resources) ermittelt regelmäßig Personalkennzahlen (Fluktuationsrate etc.) und analysiert deren Entwicklung.

TECHNISCHE RISIKEN.

Zur Sicherung der IT-Systeme zählt ein Notfallplan, der beispielsweise durch tägliche Backup-Sicherungen und georedundante Architektur (Server, Storage und Backup sind über zwei Rechenzentren der R-IT gespiegelt) allfällige Datenverluste in Katastrophenfällen vermeidet. Etwaige Stromausfälle werden serverseitig durch entsprechende unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen (USV und Generatoren) überbrückt. Damit wird bei einem Stromausfall sichergestellt, dass der Strom für die Server nicht ausfällt. Sowohl software- als auch hardwareseitig wurden sehr komplexe Sicherheitsmaßnahmen installiert, um das System auch vor externen Ein- oder Zugriffen, wie Viren, Trojanern, Hacking o. Ä. nachhaltig zu schützen.

ÖKOLOGISCHE RISIKEN.

Die Valida Vorsorge Management sieht sich auf Unternehmensebene mit keinen direkten ökologischen Risiken konfrontiert. Dem Thema von ESG Kriterien & Risiken (Environment, Social, Governance) wird hingegen bei der Veranlagung eine besondere Bedeutung beigemessen. Genaueres über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Umsetzung der EU Disclosure Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) lesen Sie **hier**.





COMPLIANCE.

Unser Compliance Managementsystem basiert auf der Valida Compliance Policy. Diese Compliance Policy regelt das aktive Auftreten gegen jegliche Form der Wirtschaftskriminalität, wie beispielsweise Korruption. Dazu gehört auch die strikte Regelung von Sponsoring, Spenden, Geschenken und Einladungen gemäß dem seit 1.1.2013 geltenden Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz. Darüber hinaus definiert die Compliance Policy den Umgang mit Interessenskonflikten. Im Berichtsjahr 2021 haben alle Mitarbeiter (darunter 4 Vorstandsmitglieder) Compliance-Schulungen besucht.

Seit 1.1.2014 gibt es eine externe Whistleblowing-Hotline, bei der Mitarbeiter anonym Vorfälle und Verdachtsmomente melden können. Die Reports gelangen dann via RBI Group Compliance Office an die Geldwäsche-Beauftragten bzw. an die Compliance-Beauftragten der Valida zur weiteren Beurteilung und Bearbeitung. Im Berichtsjahr gab es keinerlei Hinweise auf Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen oder erhebliche Verfehlungen wie Betrug, Diebstahl, Bestechung sowie Korruption. Aufgrund der regelmäßigen Kontrollen durch die Compliance-Beauftragten können wir Korruptionsrisiken weitestgehend ausschließen. Wir haben im Berichtsjahr 100% der im Zusammenhang mit potenziellen Korruptionsrisiken gemeldeten Fälle untersucht. Es kam zu keinen Verdachtsmeldungen an Behörden und zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien.

CODE OF CONDUCT.

Ebenso wie die Valida Compliance Policy hat auch der Code of Conduct der RBI für uns Gültigkeit. Dieser Verhaltenskodex wird seitens der RBI laufend kritisch überprüft und bei Bedarf überarbeitet bzw. an verbesserte Standards angepasst. Die Regelungen umfassen unter anderem die Einhaltung der Gesetze, Verbot von Korruption und Bestechung, Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter und Umweltvorschriften.

GRI-205-1, GRI-205-3, GRI 102-9

INTERNE REVISION.

Die interne Revision der Valida ist in die RBI ausgelagert. Unser externer Kundenservice-Dienstleister TVM wird durch die interne Revision der Allianz Elementar Versicherungs-AG geprüft.

SCHUTZ DER KUNDENDATEN.

Sowohl für Pensionskassen als auch für Betriebliche Vorsorgekassen gelten sämtliche Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung. Laut Bankgeheimnis sind Kundendaten vertraulich zu behandeln. Für sämtliche interne Mitarbeiter gelten zusätzlich unsere schriftlichen Dienstanweisungen, die unter anderem Datenschutz und Verschwiegenheitspflichten genauer regeln. Die Externen werden vertraglich verpflichtet, die für sie einschlägigen diesbezüglichen Regelungen einzuhalten. Um Kundendaten höchstmöglich vor Missbrauch und Verlust zu schützen, gibt es streng überwachte Zutrittsregelungen in unseren Büros sowie in den Büros der TVM.

Ebenso gelten strenge Zugriffs- und Sichtungsregelungen im Zusammenhang mit elektronischen Kundendaten. Zur Sicherung der IT-Systeme ist ein vollständiger Notfallplan vorhanden, der beispielsweise durch tägliche Backup-Sicherungen, die extern aufbewahrt werden, allfällige Datenverluste in Katastrophenfällen vermeidet. Die IT der TVM ist sowohl nach dem Standard ISO 27001 als auch nach dem Standard ISO 20000 zertifiziert. Im Berichtsjahr (2021) kam es zu keinen Beschwerden von Seiten der Datenschutzbehörde.

GRI 102-15, GRI 102-25, GRI 102-16, GRI 102-17

MITARBEITER.

Weiterbildung und Förderung.

Da unsere Geschäftsfelder ein hohes Ausmaß an Experten-Know-how erfordern, legen wir einen besonders starken Fokus auf Weiterbildung. Unsere internen Schulungen vermitteln fundiertes Fachwissen zu sehr spezifischen Themen der betrieblichen Vorsorge. Weiters steht unseren Mitarbeitern das umfangreiche Angebot der Seminare des Raiffeisen Campus sowie der RBI zur Verfügung. Ebenso besuchen sie Seminare zahlreicher anderer angesehener Anbieter. Im Rahmen des Performance Managements werden mit den Mitarbeitern jährlich die Ziele vereinbart und ein Entwicklungsplan festgelegt. Beim Zielerreichungsgespräch gibt es ein ausführliches Feedback über die persönliche Weiterentwicklung.

Entlohnung und Benefits.

Die Entlohnung unserer Mitarbeiter richtet sich nach Leistung, Verantwortung, Funktion, Fähigkeiten, beruf-

licher Erfahrung/Ausbildung und Hierarchie-Ebene. Die Entlohnung ist unabhängig vom Geschlecht und unsere Gehälter sind marktkonform. Die Bezüge der Vorstände sind in den Anhängen des Geschäftsberichtes ausgewiesen. Wir haben für sämtliche Mitarbeiter ab einer Dienstzugehörigkeit von 1,5 Jahren eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung bei der Valida Pension AG abgeschlossen. Die Höhe der Beiträge ist abhängig von der hierarchischen Funktion und steigt nach dem fünften und zehnten Dienstjahr. Zusätzlich bieten wir den Mitarbeitern Vorsorgeuntersuchungen und weitere Gesundheitsleistungen an. An unserem Bürostandort steht jedem Mitarbeiter das Betriebsärztezentrum zur Verfügung. Außerdem gibt es für Mitarbeiter das Jobticket (Jahresticket für die Wiener Linien).

GRI 102-41, 102-36, 102-37, 402-1, 404-2, 405-1, 405-2

PERSONALKENNZAHLEN.

	2019	2020	2021
Mitarbeiter (Jahresultimo)			
Anzahl Mitarbeiter	183	152	146
Anteil Angestellte	100%	100%	100%
Frauen	93	83	79
Männer	90	69	67
Vollzeit	127	100	97
Teilzeit	56	52	49

Führungskräfte (Jahresultimo)			
Anzahl Führungskräfte	28	17	18
Männer	21	11	11
Frauen	7	6	7

	2019	2020	2021
Karenz (Gesamtjahr)			
Anzahl der Mitarbeiter in Karenz	2	1	2
Fluktuation (Gesamtjahr¹)			
Mitarbeiter	26	14	17
In Prozent	14	8,31	13,71

Ausbildung (Gesamtjahr)			
Ausbildungstage	213	127	186
Ausbildungstage pro Mitarbeiter	1,16	0,80	1,30

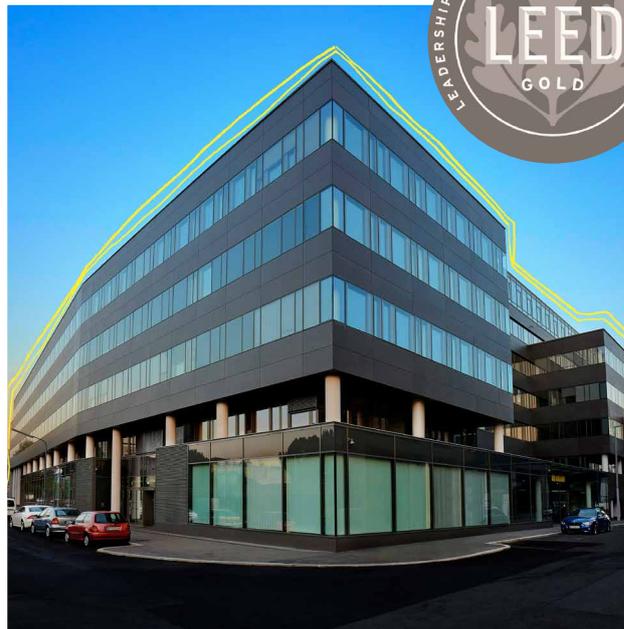
¹ Hier werden sämtliche Formen der Beendigung von Dienstverhältnissen berücksichtigt.

GRI 102-8, GRI 401-1, GRI 401-2, GRI 401-3, GRI 404-1

BETRIEBSÖKOLOGIE.

Die Valida Vorsorge Management ist im Raiffeisen-Bürogebäude space2move (s2m) an der Ecke Muthgasse/Mooslackengasse in Wien-Döbling angesiedelt. Der Standort weist als Niedrigstenergiegebäude eine sehr hohe Energieeffizienz auf. Innovativ ist die Klimatisierung mittels Fernkälte. Diese verursacht deutlich weniger CO₂-Emissionen als konventionelle Klimaanlage.

Die hohen betriebsökologischen Standards wirken sich auch auf die CO₂-Bilanz der Valida aus. Da am Standort s2m zu 100% Ökostrom verwendet wird, liegen die indirekten CO₂-Emissionen durch den Energieverbrauch bei null. Für jenen Bauteil des s2m, in dem die Valida untergebracht ist, wurden LEED-Auszeichnungen (Leadership in Energy and Environmental Design) mit dem Standard Gold erreicht. Das Umweltmanagementsystem unseres Facility Managers ZHS (ISO 14001) wird jährlich durch Quality Austria auditiert.



ÖKOLOGIEKENNZAHLEN.

	2019		2020		2021	
	gesamt	pro Mitarbeiter	gesamt	pro Mitarbeiter	gesamt	pro Mitarbeiter
CO₂-Emissionen						
Gesamt (kg)	86.127	471	82.143	540	97.308	666
Direkte ¹ (Verkehr, kg)	37.665	206	41.236	271	40.328	276
Indirekte ² (Heizung, kg)	48.462	265	40.907	269	56.980	390

Sämtliche Zahlen sind auf die letzte Stelle vor dem Komma gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

¹ Direkte CO₂-Emissionen (Scope 1): Dies sind bei der Valida Emissionen aus dem Berufsverkehr.

² Indirekte CO₂-Emissionen (Scope 2): Dies sind Emissionen, die ihren Ursprung bei Lieferanten haben. Bei Valida trifft dies auf die Produktion von Strom, Fernkälte und Heizung für den Bürobetrieb zu. Da Valida den Strom von einem Ökostromanbieter bezieht, ist das CO₂-Äquivalent bei Null.

Für die Berechnung der CO₂ Werte für Fernwärme wurden die Werte vom Umweltbundesamt verwendet.

Für die Berechnung der CO₂-Emissionen pro Kilometer wird seit 2019 einheitlich der Referenzwert der MVEG (Motor Vehicle Emission Group) mit 122 g/km herangezogen.

Wir haben uns entschlossen, keine Kennzahlen über den Abfall und Papierverbrauch zu veröffentlichen, da die Zahlen nicht aussagekräftig sind. Um den Abfall und Papierverbrauch für die Valida auszurechnen, muss man den gesamten Abfall des Bürogebäudes s2m auf die

Unternehmensgröße der Valida herunterbrechen. Bei der Abfallmenge des gesamten Hauses spielen aber vor allem die Nebennutzflächen (z.B. Kantine), sowie allfällige Umbauarbeiten oder Übersiedelungen eine Rolle, worauf die Valida wiederum keinen Einfluss hat.



SPENDEN

VALIDA UNTERSTÜTZT STIFTUNG KINDERTRAUM UND CARITAS

Valida Vorsorge Management führte auch in diesem Jahr ihre Weihnachtstradition fort und spendete für wohltätige Zwecke. Diesmal wurden die Spenden auf zwei Projekte aufgeteilt, um sowohl ältere Menschen als auch hilfsbedürftige Kinder in unserem Land zu unterstützen. **EUR 2.500** gingen daher an ein Projekt der Caritas,

das demenzkranke Menschen und deren pflegenden Angehörigen unterstützt.

Weitere **EUR 2.500** kamen der Stiftung Kindertraum zugute, die Kindern mit besonderen Bedürfnissen Herzenswünsche erfüllt.

Valida Vorsorge Management 

VALIDA VORSORGE MANAGEMENT
FREUT SICH, EINE SPENDE IN DER HÖHE VON

2.500.00 €

ZU ÜBERREICHEN.

**Caritas
&Du**

Valida Vorsorge Management 

VALIDA VORSORGE MANAGEMENT
FREUT SICH, EINE SPENDE IN DER HÖHE VON

2.500.00 €

ZU ÜBERREICHEN.


Stiftung
Kindertraum

TRANSPARENTE KOMMUNIKATION.

Die transparente und verständliche Kommunikation hat sich bei der Wesentlichkeitsanalyse (siehe Seite 7) als ein essenzielles Anliegen unserer Stakeholder herausgestellt. Wir informieren Vertragskunden und Begünstigte laufend über das Themengebiet der betrieblichen Altersvorsorge. Der direkte Kontakt mit Vertretern der Unternehmenskunden findet nicht nur in Form von informellen Gesprächen statt, sondern auch im Rahmen von regelmäßigen Beiräten. In den Aufsichtsräten der operativen Gesellschaften sind einige Unternehmenskunden über Aufsichtsratsmandate vertreten. Für Kundenanfragen sind in der Valida Vorsorge Management eigene Service-Teams zustän-

dig. Auf unserer Website finden sich die Antworten auf die häufigsten Fragen zur Kontoinformation der Valida Vorsorgekasse in sechs Sprachen sowie die Informationen über Verfügungsmöglichkeiten in zwölf Sprachen. Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten finden sich in unserem jährlichen GRI Nachhaltigkeitsbericht sowie unter:

valida.at/nachhaltigkeit

Im jährlichen Geschäftsbericht sind unter anderem neben den Lageberichten auch die Bilanzen sämtlicher Gesellschaften der Valida Gruppe abgebildet.

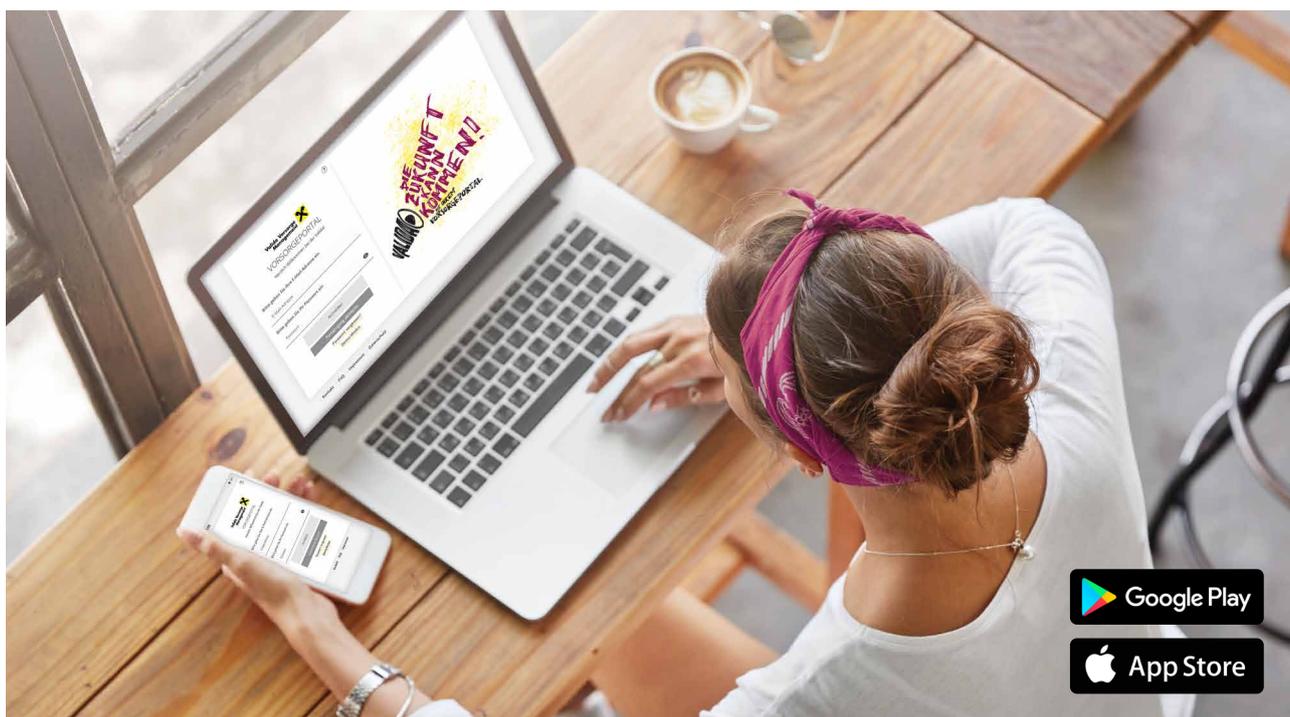
VORSORGEPORTAL.

Seit 2020 sind im runderneuerten Vorsorgeportal sowohl die Kontoinformationen der Vorsorgekasse als auch die Leistungs- und Renteninformation der Pensionskasse jederzeit abrufbar.

Für alle User, die gerne mit ihrem Smartphone up2date sind, ist das rundum modernisierte Online Portal selbstverständlich mobiloptimiert. Ebenso gibt es die Vorsorge App zum Download (z.B. im Google Play Store). Durch den Umstieg von den postalischen Informationen zum

Vorsorgeportal tragen unsere Kunden dazu bei, den Papierverbrauch und postalische Wege zu reduzieren und verbessern ihren CO₂-Fußabdruck.

Das Vorsorgeportal wurde auch 2021 modernisiert und weiterentwickelt. In der Vorsorgekasse können nun Kunden ihre Auszahlungsanträge für ihre Abfertigung Neu im Portal stellen. Pensionskassen-Kunden können vor dem Pensionsantritt ihre laufende Pensionskassenpension über das Portal beantragen.



LIEFERANTEN.

Der Einkauf für die Valida erfolgt zum Großteil über die ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH (ZHS) und teilweise auch über andere Stellen innerhalb der RBI.

Die ZHS übernimmt u. a. folgende Aufgaben:

- Haus- & Immobilienverwaltung
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Flächen- & Umzugsmanagement
- Veranstaltungsbetreuung
- Büromittteleinkauf
- Abfallwirtschaft und Umweltschutz

Die ZHS und RBI halten sich bei der Auswahl ihrer Lieferanten auch an Nachhaltigkeitskriterien wie:

- Anlieferentfernung
- Einhaltung von Branchenstandards
- Vereinbarungen bzw. Richtlinien betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit (z. B. UNGC)
- aufrechte Zertifizierungen (Qualität, Umwelt, Arbeitnehmerschutz, wie z. B. ISO 9001, ISO 14001, EMAS)

AUSZEICHNUNGEN, PRÜFUNGEN UND MITGLIEDSCHAFTEN.

Auszeichnungen

ÖGUT: Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik



Mitgliedschaften

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

RNI – Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative

Denkwerkstatt St. Lamprecht

UN Global Compact

UN Principles for Responsible Investment

Laufende Nachhaltigkeitsprüfung der Veranlagung

rfu (Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung)



SRI Social Responsible Investment:
Messung des CO₂-Fußabdruckes

GRI 102-12, GRI 102-13, GRI 102-16, GRI 102-17

NACHHALTIGKEITSZIELE 2022.

Wir veröffentlichen auch heuer wieder übersichtlich und transparent dargestellte Ziele für das laufende Geschäftsjahr. Dabei halten wir uns an die SMART Formel (Specific/Measurable/Accepted/Realistic/Timely).

Die Ziele betreffen das Kerngeschäft (Kapitalanlage) bzw. jene Themen, die sich im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse (vgl. Seite 7) als wesentlich herausgestellt haben.

Kapitalanlage

- Die Jahresperformance 2022 der Valida Vorsorgekasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- Die Valida Vorsorgekasse soll erneut den Gold-Status bei der ÖGUT-Prüfung erreichen.
- Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 sollen 100 % des veranlagten Vermögens der Vorsorgekasse den Kriterien des „Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzept“ entsprechen.
- Auf der Nachhaltigkeitsskala der Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu) sollen die Assets der Vorsorgekasse im Durchschnitt bei über 150 von 200 möglichen Punkten liegen.
- Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse soll zum Bilanzstichtag 2022 unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- Der Beitrag der Veranlagungen der Vorsorgekasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
- Die ESG Performance der Vorsorgekasse soll im Bilanzjahr 2022 über dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- Die Jahresperformance 2022 der Valida Pensionskasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Pensionskassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Pensionskasse soll zum Bilanzstichtag 2022 unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- Der Beitrag der Veranlagungen der Pensionskasse im Bilanzjahr 2022 zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
- Die ESG Performance der Pensionskasse im Bilanzjahr 2022 soll über dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.

Schutz der Kundendaten

- Im Geschäftsjahr 2022 sollen sämtliche Gesellschaften der Valida frei von Beschwerden der Datenschutzbehörde betreffend nicht-vertraulichen Umgangs mit Kundendaten oder des Verlusts von Kundendaten sein.

Compliance

- Im Geschäftsjahr 2022 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien kommen.

ZIELERREICHUNG 2021.

Kapitalanlage

- ✓ Unterzeichnung des UNPRI (Principles for Responsible Investment) im Bilanzjahr 2021.
- ✓ Die Jahresperformance 2021 der Valida Vorsorgekasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- ✓ Die Valida Vorsorgekasse soll für das Jahr 2020 erneut den Gold-Status bei der ÖGUT-Prüfung erreichen.
- ✓* Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 sollen 100 % des veranlagten Vermögens der Vorsorgekasse den Kriterien des „Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzept“ entsprechen.
- ✓ Auf der Nachhaltigkeitsskala der Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung (rfu) sollen die Assets der Vorsorgekasse im Durchschnitt bei über 140 von 200 möglichen Punkten liegen.
- ✓ Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse soll zum Bilanzstichtag 2021 unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- ✓ Der Beitrag der Veranlagungen der Vorsorgekasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
- ✓ Die ESG Performance der Vorsorgekasse soll im Bilanzjahr 2021 über dem Vergleichsuniversum liegen.
- ✓ Die Jahresperformance 2021 der Valida Pensionskasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Pensionskassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- ✓ Der ökologische CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Pensionskasse soll zum Bilanzstichtag 2021 unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
- ✓ Der Beitrag der Veranlagungen der Pensionskasse im Bilanzjahr 2021 zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
- ✓ Die ESG Performance der Pensionskasse im Bilanzjahr 2021 soll über dem Vergleichsuniversum liegen.

* Anm.: Rund 100 % entsprechen den Kriterien des Nachhaltigkeitskonzeptes.

Schutz der Kundendaten

- ✓ Im Geschäftsjahr 2021 sollen sämtliche Gesellschaften der Valida frei von Beschwerden der Datenschutzbehörde betreffend nicht-vertraulichen Umgangs mit Kundendaten oder des Verlusts von Kundendaten sein.

Kennzeichnung

- ✓ Im Geschäftsjahr 2021 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen Kennzeichnungs- und/oder Informationspflichten kommen.

Compliance

- ✓ Im Geschäftsjahr 2021 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien kommen.

MASSNAHMEN.

Veranlagung

Liability Driven Investment Konzept

Definition von Qualitäts- und Ausschlusskriterien im Valida Vorsorgekasse: Nachhaltigkeitskonzept

Jährliche Prüfung des gesamten veranlagten Vermögens der Valida Plus AG durch rfu

ÖGUT-Zertifizierung für die Valida Vorsorgekasse; seit 2012 jährlich Gold-Standard

ESG-Investmentansatz in der Pensionskasse

Messung des CO₂-Fußabdrucks des Aktienanteils der Vorsorgekasse und Pensionskasse

Messung des Beitrags des verwalteten Vermögens von Vorsorgekasse und Pensionskasse zu den SDGs (Fokus Aktienanteil, sukzessive Erweiterung der einbezogenen Assetklassen)

Messung der ESG-Performance der Vorsorgekasse und Pensionskasse (Fokus Aktienanteil, sukzessive Erweiterung der einbezogenen Assetklassen)

Mitarbeiterförderung

Internes Schulungsprogramm und Förderung von externer berufsbegleitender Fortbildung

Angebot von Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung und gezielte Qualifikationsprogramme

Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen bei aktuellen Themen

Betriebspensionslösung inkl. Erhöhung der Beiträge nach fünf bzw. zehn Jahren Dienstzugehörigkeit

Betriebsärzteezentrum, Gesundenuntersuchungen, Impfungen, vergünstigte Medikamente

Mittagessenszuschuss für die Kantine

Ökologie

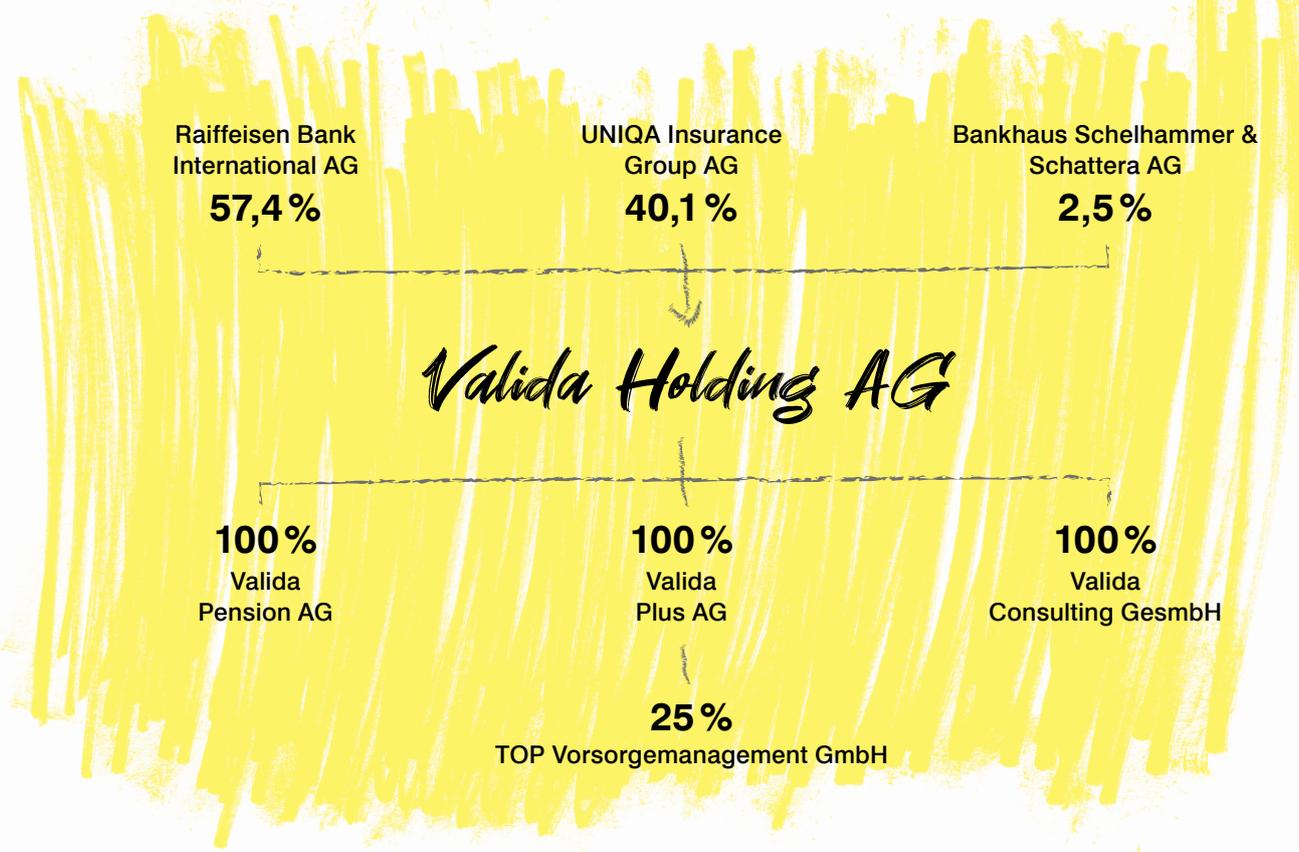
Umweltmanagementsystem ISO 14001 für Facility Management

Firmenstandort mit LEED Gold Zertifizierung für hohe Betriebsökologische Standards

Ökostrom und Fernwärme im Niedrigenergiegebäude am Firmenstandort

Papierreduktion und Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch das innovative Vorsorgeportal

AKTIONÄRE UND ORGANIGRAMM.



GRI 102-1, GRI 102-5, GRI 102-10, 102-18

VALIDA HOLDING AG

Vorstand

- VD Mag. Martin Sardelic | *Vorsitzender*
- VD Mag. Stefan Eberhartinger | *Stv. Vorsitzender*
- VD Dr. Hartwig Sorger

Aufsichtsrat

- Mag. Markus Kirchmair | Raiffeisen Bank International AG (RBI) | *Vorsitzender*
- VD Dr. Klaus Pekarek | UNIQA | *Stv. Vorsitzender*
- VD Mag. Dr. Peter Eichler | UNIQA
- Mag. Elisabeth Geyer-Schall | Raiffeisen Bank International AG (RBI)
- Mag. Thomas Matejka | Raiffeisen Bank International AG (RBI)
- Dir. Gerald Neuber | Schelhammer & Schattera
- Andreas Matzka | *Delegierter des Betriebsrates*
- Dr. Katharina Gistingner | *Delegierte des Betriebsrates*
- Sandra Stepanowsky | *Delegierte des Betriebsrates*

GRI 102-5, GRI 102-18, GRI 102-22, GRI 102-23, GRI 405-1

GRI CONTENT INDEX.

Die Global Reporting Initiative (GRI) hat einen umfassenden Rahmen für Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet, der weltweit Anwendung findet. Dieser Berichtsrahmen setzt Vorgaben und Kriterien, welche die berichtenden Organisationen bei der Veröffentlichung ihrer Nachhaltigkeitsberichte verwenden können, um ihre ökonomische, ökologische und soziale Leistung transparent zu machen.

Nachhaltigkeit wird somit messbarer und international vergleichbarer. Der aktuellste Berichtsrahmen trägt den Namen „GRI Standards“. Wir berichten hier über jene GRI-Angaben (siehe unten), die aus unserer Sicht sowie auch auf Grundlage unserer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Seite 7) als wesentlich gelten, bzw. wo unsere Geschäftstätigkeit wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft hat.

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Universelle Standards			
102-1	Name der Organisation	27	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6	
102-3	Ort des Hauptsitzes	32	
102-4	Betriebsstätten		
102-5	Eigentum und Rechtsform	27	
102-6	Bediente Märkte		Österreich
102-7	Größenordnung der Organisation		Siehe Bilanzen und GuV im Geschäftsbericht
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	19	
102-9	Lieferkette	12ff, 23	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	27	Keine
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	16	
102-12	Externe Initiativen	23	
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	23	
102-14	Aussagen der Führungskräfte	2, 5	
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	12ff, 16, 18	
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	12ff, 18, 23	
102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	12ff, 18, 23	
102-18	Führungsstruktur	27	
102-19	Befugniserteilende Stelle	5, 27	
102-20	Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	5, 27	
102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	23, 27	
102-22	Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	27	

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
102-23	Vorstand des höchsten Kontrollorgans	27	
102-24	Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans		Es besteht ein Syndikatsvertrag zwischen den Aktionären der Valida Holding AG. Gemäß diesem Vertrag wird ein von der RBI nominiertes Mitglied des Aufsichtsrats zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Valida Holding gewählt. Ebenso sind in diesem Vertrag die Nominierungsrechte der Aktionäre für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung festgelegt.
102-25	Interessenkonflikte	18	<u>Code of conduct</u>
102-26	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien	27	
102-27	Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans		Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand.
102-28	Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans		Die Jahresabschlüsse aller Gesellschaften der Valida Gruppe wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Pensions- und Vorsorgekasse unterliegen außerdem der laufenden Kontrolle der Finanzmarktaufsicht. Eine Leistungsbeurteilung für Aufsichtsratsmitglieder ist nicht vorgesehen.
102-29	Bestimmung und Management ökonomischer, ökologischer und sozialer Auswirkungen	5, 27	
102-30	Effektivität des Risikomanagementprozesses	16	
102-31	Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	12ff, 16	
102-32	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Die Zuständigkeit für Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand.
102-33	Kommunikation kritischer Bedenken		In jeder Aktiengesellschaft finden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen pro Jahr statt, zusätzlich besteht ein ständiger Austausch zwischen Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsräten auch außerhalb der Sitzungen.
102-34	Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken		Keine
102-35	Vergütungspolitik		Die variablen Bezüge der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer sind abhängig von der Zielerreichung. Die Ziele beziehen sich bspw. auf folgende Bereiche: CIR, NPAT, AuM. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2021 keine Vergütungen.
102-36	Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	19	
102-37	Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung	19	Über die Höhe der Vorstandsbezüge entscheidet ausschließlich der Aufsichtsrat.
102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Für Personalaufwand/Gehälter sowie Höhe der Vorstandsgehälter siehe Geschäftsbericht

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
102-39	Verhältnis der prozentualen Erhöhung der Jahresgesamtvergütung		Für Personalaufwand/Gehälter sowie Höhe der Vorstandsgehälter siehe Geschäftsbericht
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	9	
102-41	Tarifverhandlungen	19	100 % der Mitarbeiter haben Kollektivvertrag
102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	9	
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	7, 9	
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	7, 9	
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	6	
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	7	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	7	
102-48	Neuformulierung der Informationen		Keine
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		Keine
102-50	Berichtszeitraum		Bilanzjahr 2021
102-51	Datum des aktuellsten Berichts		Bilanzjahr 2020, Veröffentlichung im Juni 2021
102-52	Berichtszyklus		Jährlich
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht		Florian.Stadtthaler@rbinternational.com
102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	28	
102-55	GRI-Inhaltsindex	28ff	
102-56	Externe Prüfung		Keine
Managementansatz			
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	6, 7	
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	2, 5	
103-3	Prüfung des Managementansatzes	2, 5, 7	

GRI Standard	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Wirtschaft			
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert		GuV sämtlicher Gesellschaften siehe Geschäftsbericht
205-1	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	18	
205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	18	
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	18	Keine
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		Keine
Soziales			
401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation	19	
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	19	
401-3	Elternzeit	19	
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	19	Keine
404-1	Angabe durchschnittlicher Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	19	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	19	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten		100%
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Keine
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		Informationspflichten sind im § 19 PKG sowie §§ 25, 60 und 69 BMSVG geregelt.
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		Keine
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		Keine
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten		Keine
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		Keine



VALIDA VORSORGE MANAGEMENT

Mooslackengasse 12

1190 Wien

t | +43 1 316 48-0

f | +43 1 316 48-6010

e | office@valida.at

Impressum: Medieninhaber: Valida Holding AG, 1190 Wien; Fotos: Shutterstock © HQuality (Cover), Yevhenii-Chulovskyi; WAYHOME studio, ByGurzoglu, iStockphoto © PeopleImages, Weekend Images Inc., piranka, ; Stand: Juni 2022

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Valida Holding AG ausgeschlossen ist. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.